

Thoma, Ludwig: Wohlig merken unsre Sinne (1894)

- 1 Wohlig merken unsre Sinne
- 2 Nun den Frühling allgemach,
- 3 Denn es trauft aus jeder Rinne,
- 4 Und es tropft von jedem Dach.

- 5 Leise regt sich im Theater
- 6 Dieser Welt ein Liebeston;
- 7 Nächstens schreien viele Kater,
- 8 Und der Hase rammelt schon.

- 9 So auch uns ergreift die Glieder
- 10 Wundersame Lebenskraft;
- 11 Selbst solide Seifensieder
- 12 Fühlen ihren Knospensaft.

- 13 Treibet das Geschäft der Paarung!
- 14 Lasset der Natur den Lauf!
- 15 Denn ihr wisset aus Erfahrung,
- 16 Einmal hört es leider auf.

(Textopus: Wohlig merken unsre Sinne. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/49584>)